

Stauprognose: Verkehr nimmt wieder zu

Das Staurisiko auf den deutschen Autobahnen steigt ab dem kommenden Wochenende (2.-4.10.2015) wieder. Der Tag der Deutschen Einheit am Sonnabend und der Herbstferienbeginn in Nordrhein-Westfalen und Thüringen sorgen für mehr Reiseverkehr. Zahllose Autobahnbaustellen behindern zudem laut Auto Club Europa (ACE) eine zügige Weiterfahrt auf vielen Streckenabschnitten.

Vor allem Autourlauber aus Nordrhein-Westfalen werden auf dem Weg an Nord- und Ostsee und in Richtung Alpen und weiter an das Mittelmeer unterwegs sein. Bereits ab dem frühen Mittag rechnet der ACE daher mit massiven Verkehrsbehinderungen. Das höchste Verkehrsaufkommen wird um die Mittagszeit erwartet. Im Großraum München sind zusätzlich Störungen durch den Besucherandrang zum letzten Oktoberfestwochenende zu erwarten. Das Cannstatter Volksfest sorgt im Raum Stuttgart für zusätzliches Verkehrsaufkommen. Durch die Grenzkontrollen ist auf der Rückreise von Österreich Richtung Deutschland mit Wartezeiten zu rechnen. Auch auf den Transitrouten von und nach Italien, Ungarn und Slowenien können Grenzkontrollen zu teils längeren Wartezeiten führen. In mehreren alpenländischen Bergregionen hält auch der Winter schon Einzug. Autoreisenden empfiehlt der Club, die betroffenen Strecken nur noch mit Winterreifen zu befahren.

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko sind nach Einschätzung des ACE die Großräume Rhein-Ruhr, Frankfurt, Hamburg, Berlin, München und Stuttgart sowie die A 1 Köln – Bremen – Hamburg – Lübeck, A 2 Oberhausen – Dortmund – Hannover – Berlin, A 3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Köln (beide Richtungen) und die A 4 Aachen – Köln – Olpe, Erfurt – Chemnitz – Dresden. Betroffen sind außerdem in jeweils beiden Richtungen die A 5 Basel – Karlsruhe – Frankfurt – Kassel, A 6 Kaiserslautern – Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, A 7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg – Hamburg – Flensburg, A 8 Salzburg – München – Stuttgart – Karlsruhe, A 9 München – Nürnberg – Berlin, A 61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach, A 67 Frankfurt – Mannheim, A 81 Singen – Stuttgart – Heilbronn, A 93 Kiefersfelden – Rosenheim und die A 95 Garmisch-Partenkirchen – München. Verkehrsbehinderungen

müssen auch auf der A 96 München – Lindau und A 99 Autobahnring München einkalkuliert werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Stau auf der Autobahn.
